

KR-Nr. 26/1991

Dielsdorf und Zürich, 21. Januar 1991

POSTULAT von Urs Kaltenrieder (SP, Dielsdorf), Ruedi Winkler (SP, Zürich) und Liliane Waldner (SP, Zürich)

betreffend Baubewilligungsverfahren für gentechnische Forschungsinstitutionen und Produktionsanlagen

Der Regierungsrat wird eingeladen, die baulichen, technischen und organisatorischen Sicherheitsmassnahmen für Forschungsbetriebe und Produktionsanlagen festzulegen, in denen mit gentechnisch veränderten Organismen gearbeitet wird. Der Ablauf des Bewilligungsverfahrens ist zu regeln.

Urs Kaltenrieder
Ruedi Winkler
Liliane Waldner

Begründung:

Je nach Einschätzung des Gefahrenpotentials gentechnisch veränderter Organismen für das Personal und die Umwelt sind verschiedene Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, u.a. bauliche Massnahmen und Betriebsvorschriften. Bauten und Anlagen werden in den meisten Fällen durch die örtlichen Baubehörden bewilligt. Dies trifft auch zu für Gebäude, in denen mit gentechnisch veränderten Organismen gearbeitet wird. Die SKBS berät zwar bei der Ausführung von Laborbauten und Produktionsanlagen, kann aber weder Baubewilligungen erteilen noch verweigern. Die Verknüpfung der besonderen baulichen Sicherheitsmassnahmen mit dem ordentlichen Baubewilligungsverfahren wäre sinnvoll. Die Zuständigkeiten sind entsprechend der anspruchsvollen Aufgabe festzulegen.